



# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 6

P3-prevox 6750

SDB-Nr. : 299061  
V001.0

überarbeitet am: 20.12.2007  
Druckdatum: 17.03.2009

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

P3-prevox 6750

**Vorgesehene Verwendung:**

Korrosionsschutzmittel für Metalle

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Basisstoffe der Zubereitung:**

Alkanolamine  
Salze organischer Säuren  
Inhibitoren

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.   | EINECS<br>ELINCS | Gehalt  | Einstufung  |
|--|------------------|---------|---|
| 2-aminoethanol<br>141-43-5             | 205-483-3        | 1 - 5 % | Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21/22<br>C - Ätzend; R34 |
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol<br>102-71-6 | 203-049-8        | < 25 %  |   |

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Frische Luft, Facharzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.  
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Brandverhalten:**

Nicht brennbar (wässrige Lösung). Im Brandfall können nach Verdampfen des Wassers und weiterer Erhitzung giftige Gase freigesetzt werden.

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine bekannt

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutzgerät anlegen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Arbeitsräume ausreichend lüften.  
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

**Lagerung:**

Frostempfindlich  
Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

| Inhaltsstoff                | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Typ                             | Kategorie  | Bemerkungen   |
|-----------------------------|-----|-------------------|---------------------------------|--|---------------|
| 2-AMINO-ETHANOL<br>141-43-5 | 2   | 5,1               | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).    | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.      | TRGS 900      |
| 2-AMINO-ETHANOL<br>141-43-5 |     |                   | Hautresorptiv.                  | Kann durch die Haut absorbiert werden.   | TRGS 900      |
| 2-AMINO-ETHANOL<br>141-43-5 |     |                   | Kurzzeitexpositions-Einstufung. | Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900      |
| 2-AMINO-ETHANOL<br>141-43-5 |     |                   |                                 | Gelistet.  | TRGS 900      |
| 2-AMINOETHANOL<br>141-43-5  | 1   | 2,5               | Zeitgewichteter Mittelwert.     |  | EU-2000/39/EC |
| 2-AMINOETHANOL<br>141-43-5  | 3   | 7,6               | Kurzzeitwert:                   |  | EU-2000/39/EC |
| 2-AMINOETHANOL<br>141-43-5  |     |                   | Hautresorptiv.                  | Kann durch die Haut absorbiert werden.   | EU-2000/39/EC |

### Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### Atemschutz:

bei Vernebelung

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

Schutzbrille

### Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

|          |   |
|----------|---|
| Aussehen | Flüssigkeit<br>klar                     |
| Geruch:  | gelblich, bis, gelb<br>charakteristisch |

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: VE-<br>Wasser) | 9,7 - 10,1                    |
| Flammpunkt  | wässrige Lösung               |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))   | 1,04 - 1,08 g/cm <sup>3</sup> |
| VOC-Gehalt<br>(1999/13/EC)  | 4,8 %                         |

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Säuren: Wärmeentwicklung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Keine tierexperimentellen Daten vorhanden.

### Akute orale Toxizität:

Akute Toxizität: LD50 >2000 mg/kg Körpergewicht (berechnet).

### Akute inhalative Toxizität:

Kann eine Reizung der Atemwege hervorrufen

### Hautreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

### Augenreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Persistenz und Abbaubarkeit:

#### Biologischer Endabbau:

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme - Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### Sonstige Angaben:

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Produktes:**

Sondermüllverbrennung mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

**Abfallschlüssel(EWC/EAK ):**

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.  
070604

**Empfohlene Reinigungsmittel:**

Reinigung der Verpackung mit Wasser.

### 14. Angaben zum Transport

**Allgemeine Hinweise:**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

### 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

**Gefahrensymbole:**

Nach der Verordnung  
nicht als gefährlich  
einzustufen.

**R-Sätze:**

Nicht anwendbar

**S-Sätze:**

Nicht anwendbar

**Besondere Kennzeichnung:**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK:

WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI:

10

---

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34 Verursacht Verätzungen.

### **Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.